

KMDD Unterrichtseinheiten für Lehrer/innen – Homeschooling geeignet

Teil 2

Das Konsumprofil

Methodendauer

ca. 45-90 Minuten

Zielgruppe

ab der 7. Klasse

Ziele

- Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Einschätzung des eigenen Konsums

Beschreibung

Variante 1: Durchführung im Schulunterricht

- Bereiten Sie das ► Konsumprofil als Plakat vor, es wird gemeinsam ausgefüllt und im Plenum reflektiert.

Fragen Sie die Schüler/innen, was sie häufig konsumieren bzw. welche Gewohnheiten sie haben. Notieren Sie in der ersten Spalte alle von den Jugendlichen gesammelten Konsummittel bzw. Verhaltensweisen. Achten Sie darauf, dass die wichtigsten Konsummittel genannt werden. Sollten bestimmte Konsummittel nicht genannt werden, können Sie die Schüler/innen fragen, welches Konsummittel oder welches Verhalten sie zwar nicht konsumieren/praktizieren, an dem sie aber interessiert sind (z. B. konsumiert keine/r in der Klasse Cannabis, aber das Interesse an dem Thema ist sehr groß). Wenn die Liste vollständig ist, bekommt jede/r Schüler/in so viele Klebepunkte, wie Zeilen mit Konsummitteln/Verhaltensweisen gefüllt wurden.

Dann werden die Schüler/innen gebeten, in die Spalte, die der Häufigkeit ihres eigenen Konsumverhaltens entspricht, einen Punkt zu kleben. Je nach Einschätzung der Klasse können entweder alle offen punkten oder verdeckt in Kleingruppen. An einem realistischen Gruppenprofil haben die meisten Jugendlichen großes Interesse, da sie in der gleichaltrigen Gruppe ihren Konsum oft übertrieben darstellen und wissen wollen, wo sie mit ihrem Konsum im Verhältnis zu den anderen wirklich stehen. Darauf kann man hinweisen, um sie zur ernsthaften Bepunktung zu motivieren.

Dann wird das Plakat ausgewertet. Sie sprechen alle genannten Konsummittel und Verhaltensweisen mit der Klasse durch. Es ist Zeit um Fragen zu beantworten und eine Diskussion zu starten. Dabei können diese Fragestellungen behilflich sein:

Einstieg in die Diskussion:

- Seid ihr vom Ergebnis überrascht? Was hat euch überrascht?
- Habt ihr das Ergebnis so erwartet? Wenn ja/nein, warum?

Fragen zu den einzelnen Konsummitteln/Verhaltensweisen:

- Koffein: Kann man von Koffein süchtig werden? Wer trinkt jeden Tag Kaffee? Ist das gesund? Wirkt Koffein wirklich? Wie wirkt es?
- Alkohol: Kann man von Alkohol abhängig werden? Warum haben so viele schon Alkohol getrunken? Seid ihr denn schon 16? Warum ist Alkohol erst ab 16 erlaubt? Wie wirkt Alkohol? Wie viel Alkohol ist in eurem Alter eurer Meinung nach ok? Hatte jemand schon eine Alkoholvergiftung? Was mache ich, wenn ein/e Freund/in zu viel getrunken hat?
- Nikotin: Kann man von Nikotin süchtig werden? Es gibt laut Plakat Raucher in der Klasse, Zigaretten sind erst ab 18. Wie kann das sein? Macht es Sinn, dass Zigaretten erst ab 18 sind? Warum ist das so? Ist Shisha gesünder als Zigaretten?
- Medien: Wie viele Stunden pro Woche seht ihr fern? Wie viele Stunden pro Woche verbringt ihr online? Kann man von Medien süchtig werden? Wer hat schon Ärger mit den Eltern bekommen, weil er zu lange am PC saß? Wer hat schon seine Hausaufgaben/einen Termin deshalb vergessen?
- Süßigkeiten: Kann man von Essen oder „Nicht-Essen“ süchtig werden?
- Sport: Kann man von Sport süchtig werden?
- Cannabis: Kann man von Cannabis süchtig werden? Warum ist Cannabis illegal? Wie wirkt Cannabis? Was kann beim Kiffen passieren? Folgeschäden?

Abschluss:

- Warum konsumiert ihr?
Die Antwort auf diese Frage liefert Ihnen die Konsummotive der Jugendlichen. Diese finden sich als „Bedürfnisse“ auch im Tankmodell wieder, welches im Teil 1 der Unterrichtseinheiten behandelt wurde. Hier können Sie noch einmal den Bogen zurück spannen und die Wichtigkeit von Alternativen betonen (Wie kann ich meine Bedürfnisse auch ohne Suchtmittel befriedigen?).
- Seht ihr euren Konsum noch im grünen Bereich oder erkennt ihr schon problematisches/süchtiges Verhalten?
Mit dieser Frage können Sie die nächste Unterrichtseinheit ankündigen, denn hier wird es um den Unterschied zwischen Genuss und Sucht gehen.

Variante 2: Durchführung im Homeschooling

- Live Durchführung per Webinar-Tool

Schicken Sie den Schüler/innen ► Arbeitsblatt 1 und 2. Sammeln Sie zuerst gemeinsam die Konsummittel/Verhaltensweisen für die erste Spalte. Danach bekommt jede/r Schüler/in Zeit, um ihr/sein persönliches Konsumprofil auszufüllen (Kreuzchen machen) und die Fragen zu beantworten. Danach können Sie gemeinsam über die Ergebnisse diskutieren und die restlichen Fragen besprechen. Gehen Sie auch hier nochmal besonders darauf ein, welche Möglichkeiten es gibt, die Gründe für den Konsum (► Arbeitsblatt 2) anderweitig zu befriedigen und sammeln Sie ein paar Alternativen. Dazu können Sie das Tankmodell aus Unterrichtseinheit 1 zur Hilfe nehmen.

► Das Arbeitsmaterial finden Sie auf den folgenden Seiten

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne:
KEINE MACHT DEN DROGEN Gemeinnütziger Förderverein e.V.
www.kmdd.de, sandra.hoegel@kmdd.de, 089/ 85 63 99 61

► **Arbeitsblatt 1: Das Konsumprofil**

1. Konsummittel

Konsummittel/ Verhaltensweisen	täglich	wöchentlich	monatlich	seltener	nicht mehr	nie

2. Wie viele Stunden sehe ich innerhalb einer Woche fern (auch Netflix etc.)?

0	1-5	6-10	11-15	mehr als 15

3. Wie viele Stunden pro Woche verbringe ich aktiv online (PC-Spiele, chatten, soziale Netzwerke, Nachrichten schreiben, Recherche etc.)?

0	1-5	6-10	11-15	mehr als 15

► **Arbeitsblatt 2: Reflexion**

- Was denkst du, wenn du dein ausgefülltes Konsumprofil betrachtest?

- Wie schätzt du dein eigenes Konsumverhalten ein? Liegt es noch im grünen Bereich oder ist es schon problematisch?

- Nenne für jedes Konsummittel/Verhalten aus dem Konsumprofil zwei Gründe WARUM du es konsumierst:

Konsummittel/ Verhalten	Konsumgrund 1	Konsumgrund 2